



## Servus Südkurve,

vorletztes Bundesliga-Heimspiel im Jahr 2008, am Dienstag gegen Steaua Bukarest und zum Abschluss in 2 Wochen dann das letzte Heimspiel in diesem Kalenderjahr.

Also genau der richtige Zeitpunkt um noch einmal richtig Gas zu geben und unsere Mannschaft ins Achtelfinale und an die Tabellenspitze zu singen.

Denn sportlich ist die Situation wieder sehr gut: der Einzug ins Achtelfinale sollte nach dem Punkt in Florenz drin sein, ein Punkt aus zwei Spielen ist ja nicht zuviel verlangt. Und in der Bundesliga ist trotz des ärgerlichen Remis in Mönchengladbach die Herbstmeisterschaft noch möglich, schließlich geht es die nächsten beiden Wochen gegen genau die zwei

Mannschaften, die uns momentan noch von der Spitze der Tabelle trennen.

Aber Voraussetzung ist natürlich heute ein Sieg gegen das Schlusslicht aus der Lausitz. Gerade gegen die Mannschaften aus den unterer Hälfte der Tabelle hatten unsere Jungs auf dem Platz diese Saison so ihre Schwierigkeiten, deshalb heißt es auf dem Rasen wie auf den Rängen, ab der ersten Minute da zu sein und bis zum Abpfiff alles geben!

**AUF GEHT'S SÜDKURVE!**

**SINGEN, HÜPFEN, DURCHDREHEN!**

## Dein Südkurven Kalender zum runterladen

[http://www.schickeria-muenchen.de/galerie/0809/onlinekalender\\_1112\\_08.jpg](http://www.schickeria-muenchen.de/galerie/0809/onlinekalender_1112_08.jpg)

Unter diesem Link könnt Ihr Euch einen Kalender runterladen, der die wichtigsten Termine für die Südkurve und jeden Bayern-Fan enthält.

Der aktuelle Kalender umfasst jeweils zwei Monate, anschließend wird der neue Kalender wieder hier im SKB bekannt gegeben.

Das ganze kann man sich auch gut als Desktop-Hintergrundbild einstellen... Viel Spaß damit!

NOVEMBER	DEZEMBER
01.11. So FC Bayern - Bielefeld	01.12. Mo
02.11. So	02.12. Di
03.11. Mo	03.12. Mi
04.11. Di	04.12. Do
05.11. Mi AC Florenz - FC Bayern	05.12. Fr FC Bayern - Hoffenheim
06.11. Do	06.12. Sa
07.11. Fr	07.12. So
08.11. Sa	08.12. Mo
09.11. So Schalke - FC Bayern	09.12. Di
10.11. Mo	10.12. Mi Olympique Lyon - FC Bayern
11.11. Di	11.12. Do
12.11. Mi	12.12. Fr
13.11. Do	13.12. Sa Stuttgart - FC Bayern
14.11. Fr	14.12. So
15.11. Sa Gladbach - FC Bayern	15.12. Mo
16.11. So	16.12. Di
17.11. Mo	17.12. Mi
18.11. Di	18.12. Do
19.11. Mi	19.12. Fr
20.11. Do	20.12. Sa
21.11. Fr	21.12. So
22.11. Sa FC Bayern - Cottbus	22.12. Mo
23.11. So	23.12. Di
24.11. Mo	24.12. Mi
25.11. Di FC Bayern - Steaua Bukarest	25.12. Do
26.11. Mi	26.12. Fr
27.11. Do	27.12. Sa
28.11. Fr	28.12. So
29.11. Sa Leverkusen - FC Bayern	29.12. Mo
30.11. So	30.12. Di
	31.12. Mi

**Uns interessiert Deine Meinung zum Südkurven Kalender!**

Verbesserungsvorschläge, Lob & Kritik etc. bitte an [fotos@schickeria-muenchen.de](mailto:fotos@schickeria-muenchen.de)

# Fiorentina - FC Bayern 1:1

Schon bei der Auslosung war klar, dass das Spiel in Florenz von den drei Hammerlosen dasjenige Spiel sein wird, bei dem am meisten Bayernfans anreisen werden. So kam es auch und fast 3.000 Bayernfans machten sich auf den Weg nach Bella Italia. Ein komisches Gefühl, ist es doch fast zwei Jahre her, dass mehr als 1.000 Bayernfans unsere Farben in Europa vertraten. Bei den Spielen in der Zwischenzeit folgte ein eher überschaubarer Haufen unserer Mannschaft. Naja.

Schon im Vorfeld wurde einem die Vorfreude auf das Spiel im Mutterland der Fußballfans genommen. Registrierte Tickets, für die man schon fast seine Geburtsurkunde abgeben musste, Zaunfahnen sollten im Vorfeld angemeldet werden, und zwar mit Foto. Jeden Tag ne neue Schreckensmeldung.

Die Ultras reisten zum Spiel mit zwei Bussen an. Verstärkt durch die Sektionen fanden sich damit heute 150 Leute von uns ein. Plus ein ziemlich großes Umfeld. Coole Sache! Auch konnten heute wieder viele ältere Gesichter begrüßt werden. Leute, wenn Ihr dabei seid, macht es allen gleich doppelt Spaß. Hoffen wir, dass der ein oder andere Blut geleckt hat.

Nach einem entspannten Tag in der Stadt, den die meisten nutzten, um sich in Kleingruppen im wirklich schönen Florenz umzuschauen, trafen wir uns abends am Domplatz um gemeinsam zum Stadion zu ziehen. Die Polizei stellte uns zwei Shuttle-Busse hin, wir zogen es aber vor zu Fuß zu gehen. Hat dem ein oder anderen anscheinend nicht so gepasst, uns dafür um so mehr.

Gerichtsweise soll es sich bei den Shuttle-Bussen sogar um Freibier-Busse gehandelt haben...

Am Stadion wurden wir knallhart auf den Boden der Tatsachen in Italien 2008 geholt. Mit Wehmut schwelgten gerade die Älteren in Gedanken an vergangene Zeiten, als in Italien noch nicht der Wahnsinn der Regulierung, Überwachung und Repression herrschte. Am Eingang war eigentlich alles verboten, nur wir selber durften gnädigerweise doch noch rein. Keine Trommeln, kein Megaphon, keine Doppelhalter. Auch durfte keiner seinen Gürtel abhalten, die mussten auch draußen bleiben. Einige Fahnen schafften es dann doch in den Gästeblock

und auch unsere Zaunfahnen hingen an ihrem Platz. Auch ohne Anmeldung. Schade dass anscheinend doch relativ viele Bayernfans eingeknickt sind und den Blödsinn mitgemacht haben.

Im Stadion begrüßten wir unsere Gäste (9 mal Samb, 5 mal Citano, 3 mal Bochum und einmal Jena). MILLE GRAZIE!

Es stellte sich ziemlich schnell raus, dass die Menge an Leuten und auch der riesige Trennzaun zwischen den zwei Gästeblocken für die Stimmung nicht sonderlich förderlich waren. Ohne Megaphon und Trommeln schien es äußerst schwierig, eine würdige Atmosphäre zu erzeugen. Doch unsere beiden Vorsänger hängten sich ziemlich rein und wenn man die Umstände berücksichtigt kam ein akzeptables Ergebnis heraus. Besonders freute uns, dass das schon erwähnte Umfeld, das sich über uns positionierte, super mit zog. Weiter so.

Nachdem man sich nach dem Auftritt der violetten Tifosi in München und früheren Spielbesuchen einiges vom Collettivo Autonomo und Co. versprach, wurde man in dieser Hinsicht leider sehr enttäuscht. Traurig, was die Repression aus einst so großen und fantastischen Kurven gemacht hat.

Unsere Mannschaft startete äußerst schlecht und hatte, soweit ich mich richtig erinnere, in der ersten Halbzeit keine einzige Torchance. Logische Konsequenz war das zu diesem Zeitpunkt verdiente Führungstor für die Viola. Gegen Mitte der zweiten Halbzeit schien unsere Mannschaft auf zu wachen und erzeugte einigen Druck. Der Ausgleich folgte und fast wäre noch ein Sieg drin gewesen. Das wäre dann aber wahrscheinlich zu viel des Guten gewesen... Mit dem Resultat können wir gut leben und entspannt in die nächsten Spiele gehen.

Unsere Busse traten den Heimweg an und beim Anblick des ein oder anderen Autogrill oder der Fahrt über den Brenner träumte der ein oder andere nochmal von vergangenen Zeiten.

Wo bist Du nur hingekommen, Italien?



## FC Bayern - Bielefeld 3:1

Nachdem es bei den vorherigen Heimspielen immer wieder zu Zwischenfällen gekommen war, unverbesserliche so genannte Fans schwenkten unerlaubterweise Fahnen, die die Länge von 1 m überschritten, nur durch ein beherztes Eingreifen der Polizeikräfte konnte Schlimmeres verhindert werden, intensivierten die Einsatzkräfte heute gegen Bielefeld nun ihre Bemühungen.

Der Block der Problemfans wurde mit 30 zusätzlichen Kameras überwacht und 80 Zivile mischten sich unter uns. Durch diese Maßnahmen konnte verhindert werden, dass es zu weiterem illegalen Fahneschwenken kam.

Jedoch litt auch die Stimmung in der Südkurve unter dieser Maßnahme der SKBs, womit nicht an den guten Auftritt vom vorherigen Heimspiel gegen Wolfsburg angeknüpft werden konnte. Die Mannschaft zeigte sich zunächst von der enormen Polizeipräsenz in Strafraumnähe unbeeindruckt und konnte in der 25. Minute durch den wiedererstarkten Salto-Klose in Führung gehen. Kurz danach wirkte unsere Abwehr dann aber

doch sehr abgelenkt (womöglich durch die ständige Kameraüberwachung hinter dem Tor). Demichelis säbelte in Folge einen Bielefelder im Strafraum gescheit um, was den aufmerksamen Kameraaugen auch nicht entgehen konnte und somit einen Strafstoß zur Folge hatte. Und schon war die erste Halbzeit auch so gut wie rum.

In der zweiten Halbzeit wurden dann sämtliche Überwachungsmaßnahmen der SKB's in der Südkurve eingestellt. Und ruck zuck war das auch in der Spielweise der Mannschaft zu erkennen.

Völlig losgelöst, ohne die Anspannung und Angst, welche die totale Überwachung eben mit sich bringt, wurde ansehnlicher Offensivfußball gespielt. 3 Mal knallte das runde Leder gegen die Latte oder den Pfosten doch dann erlöste uns R I B E R Y mit dem 2:1. Der viel gescholtene Lukas Podolski sorgte dann per Elfemter für den 3:1 Endstand. So kanns weiter gehen!

DEUTSCHER MEISTER WIRD NUR DER FCB!

## Schalke - FC Bayern 1:2

Bereits bei der Ankunft in Gelsenkirchen wurden wir wieder von einer massiven Polizeipräsenz inklusive Kameraüberwachung in Empfang genommen. Diese begleitete uns dann bis zum Stadion, wobei es auch immer wieder zu Provokationen von Seite der Polizei kam. So wurde z.B. grundlos ein Fan, der friedlich in Richtung Stadion lief, aus der Masse herausgezogen. Nur aufgrund des besonnenen Verhaltens unserer Seite blieb es dabei ruhig und friedlich.

Am Stadioneingang machten wir dann gegen die eh schon üblichen, peinlich peniblen Einlasskontrollen in Deutschland aufmerksam, welche beim UEFA-Cup Spiel von Paris St. Germain auf Schalke zu einem weiteren Höhepunkt kamen, als sich die Pariser Fans sogar vollständig ausziehen mussten. Dies stellte nicht nur eine völlig unverhältnismäßige Schikane dar, sondern ist schlichtweg ein eklatanter Verstoß gegen die (Menschen-)Würde der Betroffenen. Um gegen dieses Vorgehen so genannter ‚Sicherheitskräfte‘ zu protestieren und den betroffenen Pariser Fans Solidarität auszudrücken, ließen einige Bayernfans vor den Kontrolleuren sozusagen präventiv die Hosen fallen. Ob diese freiwillige zusätzliche Kontrolle für mehr Sicherheit gesorgt hat, lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Jedenfalls ist es zu keinem ‚sicherheitbeeinträchtigenden Vorfällen‘ im Stadion gekommen.

Von Seiten der Ultras Gelsenkirchen gab es ein Spruchband, welches auf die momentane Problematik bezüglich der Fahnen bei unseren Heimspielen Bezug nahm: München: Ordnungsgeld für Leidenschaft? - Krank und einfach ekelhaft!. Vielen Dank hierfür! Stimmungsmäßig kamen wir diesmal nicht an den guten Auftritt aus dem letzten Jahr heran. Unsere Gruppe war zwar bemüht, ging aber im gesamten Block etwas unter. Leider wirkten heute auch einige viel zu emotionslos, was einfach nicht sein kann. Vollgas geben!

Unsere Mannschaft konnte dafür wieder ein gutes Spiel absolvieren und legte mit dem Führungstreffer durch Toni, den Ohrschauber, in der 3. Minute einen Blitzstart hin. Jedoch währte die Freude darüber nicht allzu lange, da die Schalker im dirketen Gegenzug ausgleichen konnte. In Folge entwickelte sich ein umkämpftes Spiel, wobei Schalke sich die besseren Torchancen erspielen konnte. Aber was nützen die Chancen, wenn man sie nicht nutzt. Anders unsere Roten, die mit der zweiten echten Torchance in der 30. Minute durch Ribery wieder in Führung gingen. Ein Schuss, ein Tor - DIE BAYERN!!!

PS: DANKE AN UNSERE FREUNDE AUS BOCHUM FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG !

## Gladbach - FC Bayern 2:2

Nach Mönchengladbach zu kommen ist gar nicht so einfach. Beim letzten Versuch scheiterten wir - wie allgemein bekannt sein dürfte - Vorzeitig und auch diesmal wollte uns der Kutscher irgendwie zum Westfalenstadion fahren. Netter Versuch, aber falsche Borussia. Im schönen (haha) Mönchengladbach dann ein Bild aus früheren Tagen: Wir fahren mitten durch ein Wohngebiet und der ein oder andere denkt sich, „Hey, wenn hier mal nicht der Busfahrer den gleichen Trick probiert wie vor 2 Jahren und uns am Bökelberg rauslassen will.“ Und siehe da, jetzt darf jeder mal raten was die Jungs ins Navi eingegeben hatten. Nach einigen lockeren Wohngebiets-Wendemanövern, bei denen konsequent alle Straßenschilder mit dem Hinweis „Nordpark“ oder „Borussia Park“ und einem Pfeil in eine beliebige Richtung ignoriert wurden, kamen wir irgendwann mal in der Pampa an. Hier versuchten die ortsunkundigen Lenker uns dann zur Heimkurve zu fahren (glaubten wir zumindest), was einen leicht hektisch agierenden Polizeiwagen auf den Plan rief, der uns dann auf den Gästebusparkplatz direkt vor dem dazugehörigen Eingang, inklusive abgesperrtem Tor, begleitete. Kurioserweise war unser Bus nicht der einzige der auf diesem praktischen Parkplatz zu parkieren probierte, aber der einzige der durfte. Ob das jetzt privilegiert, oder einfach nur bescheuert ist lasse ich mal dahingestellt. Passend zu unserer Ankunft stieg aus einem Kamerawagen der Polizei dann auch das dem Gefährt seinen Namen verleihende Objekt empor, damit die gefährlichste Busladung des Tages auch garantiert keine Sekunde unbeobachtet ist. Wenn ihr sonst keine Probleme habt...

Die Einlasskontrollen waren dafür vergleichsweise locker und so befand man sich recht schnell und viel zu früh mit allen Materialien im Stadioninneren, wo man erstmal so ziemlich alleine war und der heute vorherrschenden negativen Grundstimmung gegenüber Managern im Allgemeinen ausdrück verlieh (bevor das irgendwer falsch versteht, dass hatte nix mit Uli zu tun).

Kleiner Exkurs, große Zitate der Filmgeschichte: Ich spüre etwas...eine Präsenz die ich lange nicht mehr...

Obi Wan Bratwurstduft! Da steht echt nen Typ mit nem Grill vorm Gästeblock. Das ich sowas noch erleben darf. So völlig ohne Auswärtsfan-Bezahlkarte und wenn die Wurst etwas zu lange drauf lag und bereits diesen sympathischen Acrylamid-Look hatte, konnte man sogar über den Preis verhandeln. Ganz großer Sport!

So, nun aber zum wesentlichen. Im Gästeblock wurde erstmal das an sich zwar gut gemeinte, aber für Fanszenen die mit mehr als 300 Leuten anreisen etwas fehlplatzierte Vorsängerpodest untauglich gemacht, damit sich nicht irgendwelche Betrunknen noch weh taten. Unser Haufen versammelte sich wie üblich ganz unten im Block, von wo wir unsere Mannschaft zum Sieg schreien wollten. Aus spieltechnischer Sicht ging das auch knappe 80 Minuten ganz gut, bis sich unsere Jungs in den unsäglichen Trikots da unten zur spontanen Arbeitsverweigerung entschieden. Das man ne 2:0 Führung gegen Gladbach noch verspielen kann hätte ich bis zu diesem Spiel auch nicht gedacht, aber man lernt nie aus. Näher auf den Spielverlauf einzugehen verbietet sich mir an dieser Stelle, weil ich mich sonst wieder nur aufrege.

Aus gesangstechnischer Sicht klappte das ganze Unterfangen auch bis zur 80. Minute nicht so wirklich gut und ab der 80. Minute, nicht ganz unverständlicher Weise, dann gar nicht mehr. Da kann man sich noch so sehr bemühen, sobald der Gästeblock ab der ca. 10. Reihe etwas breiter wurde war meist Feierabend mit der Beteiligung. Zur Halbzeit gesellte sich eine C12 Abordnung runter zu uns, so dass man versuchte etwas gebündelter und vor allem trommlerisch koordinierter den restlichen Gästeblock zum Mitmachen zu animieren, aber trotz des über weite Strecken eigentlich supportdienlichen Spielverlaufs, hielt sich die Gesangsbereitschaft stark in Grenzen. Viel mehr kann man dazu auch eigentlich nicht sagen.

Auf unserer Seite gab es ausserdem ein „Liberez Santos“ (siehe Extra-Kasten), sowie ein „Gabriele“ Spruchband als Hinweis auf den ersten Todestages des vor einem Jahr in Italien von einem Polizisten erschossenen Lazio Fans Gabriele Sandri. Die Heimseite verweigerte sich mittels des Spruchbandes „Unsere Kurve - Kein Platz für Kommerz“ einer vom Hauptsponsor ausgelegten Fähnchen Choreo zu Beginn des Spiels und war danach trotz Rückstand ab und zu zu vernehmen, um dann nach dem Ausgleich nochmal richtig laut zu werden.

Schlussendlich nochmal aufrichtige Grüße an den Catering-Service von der Norma, der unsere Rückfahrt rettete, unseren Busfahrer, der zur allgemeinen Belustigung gleich ZWEIMAL den Doppeldecker gegen eine viel zu niedrige Schranke setzte und natürlich alle anwesenden Freunde aus Bochum. Danke!

## Die Würde des Menschen ist unantastbar...

Ende Oktober kam es vor dem UEFA-Cup-Spiel FC Schalke - Paris St Germain zu einem Eklat.

Die Gästefans mussten sich nicht nur den in Deutschland eh schon üblichen, peinlich peniblen Einlasskontrollen unterziehen, sondern sich vor den Ordnern sogar vollständig ausziehen. (Das Onlinemagazin Stadionwelt berichtete).

Dies stellte nicht nur eine völlig unverhältnismäßige Schikane dar, sondern ist schlichtweg ein eklatanter Verstoß gegen die (Menschen-)Würde der Betroffenen.

Um gegen dieses Vorgehen so genannter ‚Sicherheitskräfte‘ zu protestieren und den betroffenen Pariser Fans Solidarität auszudrücken, ließen einige Bayernfans beim Spiel ihrer Mannschaft beim FC Schalke am vergangenen Sonntag vor den Kontrolleuren sozusagen präventiv die Hosen fallen.

Ob diese freiwillige zusätzliche Kontrolle für mehr Sicherheit gesorgt hat, lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Jedenfalls ist es zu keinem, sicherheitsbeeinträchtigenden Vorfällen im Stadion gekommen.

**Die Würde des Menschen sollte unantastbar sein!**



## FC Bayern JHV 2008

Nach dem Eklat im letzten Jahr waren 600 Mitglieder mehr da, als in den Jahren zuvor. Alle Schaulustigen, die auf weitere Ausraster, Beleidigungen oder Sonstiges wirklich Erwähnenswertes gewartet haben wurden diesbezüglich allerdings enttäuscht. Denn dadurch, dass sich die Vereinsführung insbesondere in Form von unserem Manager Uli Hoeneß, der kein einziges Wort sagte, offensichtlich selbst eine Art Maulkorb verpasst hatte, konnte es in diesem Jahr leider zu keiner wie auch immer gearteten Diskussion kommen.

Jeder Redebeitrag, egal ob er eher als Kritisch oder als Begeistert zu bezeichnen war, wurde von den Herren

Beckenbauer, Rummenige, Hoeneß und Hopfner meist nur durch ein kurzes „der nächste Bitte“ beendet und direkt die nächste Wortmeldung aufgerufen.

Leider war neben den offiziellen Zahlen, Daten und Fakten in den Tagen nach der JHV kaum etwas in den Medien über die Wortmeldungen zu lesen. Dabei waren doch einige Redebeiträge dabei, die durchaus ihre Erwähnung in der Presse hätten finden können.

Themen waren unter anderem die sehr zu befürwortende Wiedereinrichtung der Gaststätte an der Säbener

Straße, die ebenfalls unterstützenswerte Bitte in die Arena-Jahreskarten wieder ein MVV Ticket (wie es früher immer der Fall war) für die Spieltage zu integrieren, die fehlende Stimmung der „Oiden“ auf der Osttribüne.

Ein aus fränkischen stammendes Mitglied stellte der Vereinsführung die Frage, warum die Schickeria immer noch Karten für die Heimspiele bekommen würde, nachdem was alles in Würzburg vorgefallen wäre. Das durch den Vorfall viele Mitglieder unserer Gruppe übermäßig und extrem hart Bestraft wurden, dass Mitglieder unserer Gruppe mit Kontaktverboten belegt und alle „Beteiligten“ unabhängig von ihrer konkreten Verwicklung in den Vorfall mit Pauschalstrafen belegt wurde, war dem Redner dabei keine Silbe wert. Natürlich war es ein unentschuldigbarer Vorfall, der einiges an öffentlicher Aufregung erzeugte, trotz allem war der Ort, die Art und Weise und vor allem die Darstellungsart nicht in Ordnung wie dieses heikle Thema auf der JHV vorgebracht wurde. Dem entgegen stand aber der wohl erwähnenswerteste Beitrag an diesem Abend von einem bereits bekannten FC Bayern Mitglied, der sich einmal mehr mit den so genannten Freundschaftsderbys, dem fehlenden Vertrauen der Fans gegenüber der Vereinsführung und insbesondere der Polizei und natürlich dem oft zitierten Hinweis von vor 5 Jahren... dass für die Fans in der AA alles besser werden würde, da man da ja Herr im Haus sei beschäftigt hatte. Es wurde uns Fans vor einiger Zeit versprochen keine

„Freundschaftsderbys“ gegen den blauen Kreditnehmer mehr auszutragen, dieses Versprechen scheint bereits wieder vergessen worden zu sein. Ebenfalls scheint man sich nicht mehr daran erinnern zu können welche Freiheiten man uns unter dem Deckmantel der Hoffnung auf die Arena versprochen hatte. Denn keine von den Freiheiten wurde uns gewährt, im Gegenteil, Jahr für Jahr, Monat für Monat wird die Stellschraube der Repression enger gestellt und der Verein schiebt alle Verantwortung von sich.

Es wurden in dieser Wortmeldung viele der Punkte angesprochen, die uns Fans im Moment einiges an Bauchschmerzen bereitet. Leider wurde auch auf diesen Beitrag hin kein Wort der Vereinsführung verloren. Es ist schade und gleichzeitig erschreckend zu sehen wir gleichgültig unserem Verein, dem wir unser Herz geschenkt haben, die Belange sind, die wir Fans auszuhalten haben und die uns Woche für Woche belasten.

Im Endeffekt war es aber leider auch zu befürchten, das die JHV dieses Jahr so ablaufen würde, da Herr Hoeneß bereits im Vorfeld angekündigt hatte wi, dass es dieses Jahr eine langweilige Veranstaltung werden würde.

Für mich war es weniger langweilig als viel mehr frustrierend und ich hoffe, dass diese Art der Konfliktbewältigung eine Ausnahme war und beim FC Bayern nicht zur Regel wird.

## LIBEREZ SANTOS MIRASIERRA !



Dass die spanische Polizei keineswegs zimperlich mit Auswärtsfans umgeht, durften wir alle beim letztjährigen UEFA CUP Spiel unseres FCB in Gefate erfahren.



Beim diesjährigen Champions League Spiel Atletico Madrid gegen Olympique Marseille kam es erneut zu unschönen Szenen.

Ordnung und später auch die Spanische Polizei stürmten den Block der Anhänger vom OM, um die Zufahrt des alt ehrwürdigen Commando Ultrà 84 zu entfernen, da es sich nach deren Meinung um ein rassistisches Banner handelte.

Dass diese Beschuldigung blanker Hohn ist, dürfte den Meisten klar sein, handelt es sich beim CU84 doch um eine der seit Jahrzehnten antirassistisch aktiven Ultragruppen Europas !

Im Zuge der versuchten Beschlagnahmung der Fahne



kam es zum lebensgefährlichem Einsatz von Schlagstöcken auf Kopfhöhe (!) seitens der Polizei, der mehrere Verletzte waren das Ergebnis (siehe Bilder).

Lange nach Spielende, als die anderen Fangruppen aus Marseille sowie Vereinsoffizielle und Pressevertreter bereits abgereist waren und nur noch der Bus des Commando Ultra auf dem Parkplatz wartete, wurde Santos Mirasierra, ein führendes Mitglied des CU84 festgenommen !



Das Ganze ist nun einige Wochen her, und seit diesem Zeitpunkt (01.10.08) sitzt Santos in Haft. Ihm wird vorgeworfen einen Schalenstich auf einen Polizisten geworfen zu haben, woraufhin die Staatsanwaltschaft für den seit Jahren aktiven Fan, der sowohl die französische, als auch die spanische Staatsbürgerschaft besitzt, 8 Jahre Haft fordert !

Santos und die gesamte Anhängerschaft vom OM bestreiten diese Vorwürfe, und Video- bzw. Fotoaufnahmen entlasten die Fans (im speziellen Santos) ebenfalls. Deshalb hat sogar die UEFA gegen das Vorgehen der spanischen Polizei Protest eingelegt, auch Vereinsoffizielle aus Marseille und der französische Konsul in Madrid setzen sich für Santos ein.



Bei der Französischen Regierung sind zehntausende Protestemails eingegangen!

In Spanien und Frankreich gab es nun schon Demonstrationen, die eine Freilassung von Santos

fordern(siehe Bilder). Im Zusammenhang mit einer Solidaritäts-Demo für Santos mussten Ultras des Madrider Stadtteilvereins Rayo Vallecano schwere Polizei-Repression über sich ergehen lassen.



Nun wollen auch wir gegen diese unfassbaren Behandlung von Fans zu protestieren, und bitten alle, die die SÜDKURVE und den FC Bayern im Herzen tragen, es uns gleich zu tun.

Oft genug haben wir in den letzten Jahren in Madrid gespielt - an der Stelle von Santos könnte auch jemand aus unserer Mitte stehen!!!

Schaut euch die folgenden Fotos an und tragt euch danach bitte ALLE in die Online Petition ein, welche fordert, SANTOS endlich frei zu lassen: <http://liberez-santos.over-blog.com>

Schon nächste Woche könnte sich entscheiden, ob Santos gegen eine Zahlung von Kautions vorläufig freigelassen wird...



### Termine:

Dienstag 25.11.2008: FC Bayern - Bukarest  
Samstag 29.11.2008: Leverkusen - FC Bayern

Freitag 05.12.2008: FC Bayern - Hoffenheim  
Mittwoch 10.12.2008: Lyon - FC Bayern

Kontakt: WIR Ultras e.V., Postfach 190850, 80608 München